

Datenschutzerklärung Website

Letzte Änderung: 30.05.2023

Bei Nutzung unserer Website <https://wise-up.at/> („**Website**“) und der darauf bereitgestellten Features kommt es zu einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) und des österreichischen Datenschutzgesetzes („**DSG**“). Für diese Datenverarbeitungen ist die Bildungsplattform der Wirtschaftskammer Österreich GmbH („**wir**“) die datenschutzrechtliche Verantwortliche gemäß Art. 4 Z. 7 DSGVO. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Datenverarbeitungen und Ihre Rechte als betroffene Person. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung unter Punkt 7.

Infolge der Weiterentwicklung der Inhalte und Funktionen unserer Website oder möglicher rechtlicher Änderungen können Anpassungen der Datenschutzerklärung erforderlich werden. Es gilt die jeweils auf <https://wise-up.at/datenschutz> veröffentlichte Fassung.

Bitte beachten Sie auch die Datenschutzerklärung *wîse up*, welche Informationen zu Datenverarbeitungstätigkeiten im Rahmen unseres Accountmanagementsystems (AMM) sowie unserer digitalen Bildungsplattform (DBP) enthält, welche Sie erreichen, sofern Sie die allgemeinen Bereiche unserer Website verlassen. Die Datenschutzerklärung *wîse up* behandelt sämtliche diesbezügliche Verarbeitungsvorgänge, vom Aufruf des Registrierungs- bzw. Login-Bereichs bis hin zur Bereitstellung und Nutzung der digitalen Bildungsplattform selbst. Die Datenschutzerklärung *wîse up* finden Sie hier: <https://wise-up.at/datenschutz/>.

Inhalt

1. Begriffsdefinitionen.....	2
2. Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Website.....	4
2.1. Bereitstellung der Website.....	5
2.2. Newsletter.....	5
2.3. Kontaktaufnahme und Anfragen über Eingabeformulare.....	6
2.3.1. Kontaktformular.....	7
2.3.2. Content-Partner-Anfrage.....	8
2.4. Demo-Termin.....	9
2.5. Bewerbungsanfragen (Jobs).....	11
2.6. Funktionale Einbindungen.....	12
2.7. Datenverarbeitung durch Einsatz von Speichertechnologien.....	12
2.7.1. Cookies.....	13
2.7.2. Local Storage; Session Storage.....	15

2.7.3. Einwilligungsmaske	15
2.7.4. Tracking-Pixel	16
3. Links zu Seiten Dritter	16
4. Drittanbieter-Dienste	16
4.1. Gemeinsame Hinweise	16
Notwendige Datenverarbeitung	17
4.2. Drittlandübermittlung; Risiken bei Datentransfers in die USA.....	18
4.3. Übersicht und Kurzdarstellung	20
4.4. Einzelne Drittanbieter-Dienste.....	21
4.4.1. Google-Dienste	21
(i) Google Tag Manager	22
(ii) Google Analytics.....	22
(iii) Google Ads Conversion-Tracking.....	23
(iv) Google Ads Remarketing	23
4.4.2. HubSpot	24
4.4.3. Einbindung von Vimeo-Videos	25
4.4.4. LinkedIn Insight-Tag	25
5. Empfänger von Daten	27
6. Ihre Rechte.....	27
7. Kontakt	29

1. BEGRIFFSDEFINITIONEN

Datenschutzrechtliche Vorschriften stellen bis auf gewisse Ausnahmen auf die Verarbeitung personenbezogener Daten ab. Für den Umfang dieser Datenschutzerklärung wird dabei auf das Begriffsverständnis der DSGVO zurückgegriffen. Damit umfasst die *Verarbeitung* (Art. 4 Z. 2 DSGVO) von personenbezogenen Daten im Wesentlichen jeglichen Umgang mit denselben. Soweit von uns verarbeitete Daten menschenbeziehbar sind und Sie als Person identifizierbar machen, handelt es sich grundsätzlich um *personenbezogene Daten*, wodurch Sie als von einer Datenverarbeitung *betreffene Person* (Art. 4 Z. 1 DSGVO) anzusehen sind.

Zum bestmöglichen Verständnis dieser Datenschutzerklärung sind weiters insbesondere die nachfolgenden Begrifflichkeiten relevant:

Begriff	Erläuterung	Bestimmung
<i>Verantwortlicher</i>	Natürliche oder juristische Person bzw. anderweitige Stelle, welche den entscheidenden Einfluss auf die Datenverarbeitung	Art. 4 Z. 7 DSGVO Art. 24 DSGVO

	ausübt und im Gegenzug datenschutzrechtlichen Pflichten unterliegt.	
<i>Auftragsverarbeiter</i>	Externer Dienstleister, der Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet und vertraglich an dessen Weisungen gebunden ist. Er agiert dabei als verlängerter Arm des Verantwortlichen.	Art. 4 Z. 8 DSGVO Art. 28 DSGVO
<i>Empfänger</i>	Grundsätzlich jede natürliche oder juristische Person bzw. anderweitige Stelle außerhalb der Organisation des Verantwortlichen, welcher Daten aus dessen Verantwortungsbereich offengelegt werden.	Art. 4 Z. 9 DSGVO
<i>Rechtmäßigkeitsgrundlagen</i>	Die gesetzliche vorgezeichneten Grundlagen, welche eine Ermächtigung schaffen, personenbezogene Daten betroffener Personen rechtmäßig zu verarbeiten.	Art. 6 Abs. 1 DSGVO
<i>Drittlandübermittlung</i>	Die Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR, wodurch sie durch Anknüpfungspunkte zur jeweiligen Rechtsordnung der alleinigen Kontrolle der DSGVO entzogen werden, durch Offenlegung an einen Empfänger, der in einem Drittland entweder (i) niedergelassen ist oder (ii) datenverarbeitende Server betreibt.	Kapitel V DSGVO
<i>Angemessenheitsbeschluss</i>	Ein Beschluss der EU-Kommission, welcher einem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt und dadurch einen freien Datenverkehr ohne zusätzliche Restriktionen ermöglicht.	Art. 45 DSGVO
<i>Geeignete Garantien</i>	Geeignete Garantien sind verschiedene Instrumente, welche Datentransfers in ein Drittland ermöglichen, für das kein Angemessenheitsbeschluss besteht. Soweit wir Datenübermittlungen auf geeignete Garantien stützen, haben Sie jeweils die Möglichkeit, eine Kopie davon zu erhalten, indem Sie uns unter support@wise-up.at kontaktieren	Art. 46 DSGVO

<i>Ausnahmen für bestimmte Fälle</i>	Ein Katalog an Ausnahmen, die unter gewissen Voraussetzungen einen oder mehrere Datentransfers in ein Drittland, für das kein Angemessenheitsbeschluss besteht, ohne Vorliegen geeigneter Garantien rechtfertigen können.	Art. 49 DSGVO
--------------------------------------	---	---------------

2. VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER WEBSITE

Im Rahmen dieses Abschnitts werden die konkreten Datenverarbeitungsvorgänge beschrieben, welche sich beim Zugriff auf unsere Website sowie im Rahmen ihrer Nutzung ereignen können. Dabei informieren wir Sie über die wesentlichen Elemente jeder Verarbeitungsaktivität, das sind (a) Art und Umfang (*wann* und *wie*), (b) Zweck (*warum*) sowie (c) Dauer der Speicherung Ihrer Daten (*wie lange*). Außerdem informieren wir Sie darüber, welche Empfänger außerhalb unserer Organisation jeweils Zugriff auf Ihre Daten erhalten können.

Darüber hinaus informieren wir Sie über die Rechtsgrundlage, welche wir im Sinne der DSGVO heranziehen, um die jeweilige Verarbeitung Ihrer Daten zu rechtfertigen. Die nachfolgende Tabelle verschafft Ihnen einen ersten Überblick über die Rechtsgrundlagen, welche wir diesbezüglich konkret heranziehen:

Grundlage	Erläuterung	Bestimmung
<i>Einwilligung</i>	Sie haben uns vor Ausführung der jeweiligen Verarbeitungstätigkeit eine Einwilligung für den spezifischen Fall erteilt, welche uns zur Verarbeitung Ihrer Daten ermächtigt. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Punkt 6)!	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
<i>Vertragserfüllung</i>	Die Verarbeitung Ihrer Daten ist erforderlich, um einen mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder vorvertragliche Maßnahmen zu setzen, welche auf Ihre Anfrage erfolgen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
<i>Berechtigte Interessen</i>	Die Verarbeitung Ihrer Daten ist (i) zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich und wir haben (ii) Ihre potentiell entgegenstehenden Interessen, Grundrechten sowie Grundfreiheiten entsprechend abgewogen. Sie haben das Recht auf jederzeitigen Widerspruch gegen eine interessenbasierte Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (siehe Punkt 6)!	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

2.1. Bereitstellung der Website

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Website verarbeiten wir automatisiert die folgenden Informationen, um die Website technisch bereitstellen zu können:

- IP-Adresse des Nutzers
- http-Methode und http-Version
- Zugriffsstatus/Status-Code der Server-Antwort
- Browserversion
- Referrer-URL (Website, von denen das System des Nutzers auf unsere Website gelangt)
- Datum und Uhrzeit der Anfrage und Anzahl der gesendeten Bytes

Wir speichern diese Informationen in Logfiles, um die technische Funktionalität der Website zu optimieren und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Eine Auswertung der personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns die oben genannten Informationen bereitzustellen. Sobald Sie unsere Website aufrufen, werden die personenbezogenen Daten aber automatisiert erhoben.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden entweder nach Ende der jeweiligen Sitzung gelöscht oder in Logfiles gespeichert. Im Falle der Speicherung werden die Daten spätestens nach 60 Tagen gelöscht.

Empfänger

Hosting Provider unserer Website ist die Hetzner Online GmbH (91710 Gunzhausen, Deutschland), welche wir als Auftragsverarbeiterin beiziehen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Erreichung der oben beschriebenen Zwecke bzw. § 165 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz („TKG“) 2021. Auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

2.2. Newsletter

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Wenn Sie sich auf unserer Website für unseren Newsletter anmelden, speichern wir mit Ihrer Einwilligung die von Ihnen über die Eingabemaske bereitgestellten Daten zum Zweck der Direktwerbung in Form der Zusendung des Newsletters. Pflichtangaben sind jeweils mit einem „*“-Symbol gekennzeichnet; gewisse Angaben können Sie freiwillig machen. Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet; wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten aber nicht zur Verfügung stellen, können wir Ihnen den Newsletter nicht zukommen lassen.

Um die Effektivität und Reichweite unserer Werbemaßnahmen überprüfen zu können, führen wir über unseren Newsletter statistische Auswertungen durch. Auf diese Weise können wir etwa nachprüfen, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet wurde oder auf welche Links besonders oft geklickt wurde bzw. erhalten Einsicht über die technische Zustellbarkeit unseres Newsletters. Außerdem können wir erkennen, ob nach dem Öffnen/Anklicken bestimmte vorher definierte Aktionen durchgeführt wurden (Conversion-Rate).

Die Zustellung des Newsletters erfolgt, solange Sie sich nicht vom Newsletter-Abonnement abgemeldet haben. Sie können sich jederzeit abmelden, indem Sie den in jedem Newsletter enthaltenen Abmelde-Link anklicken oder Ihre Einwilligung durch Mitteilung an support@wise-up.at widerrufen. Die Abmeldung vom Newsletter bzw. der Widerruf der Einwilligung hat zur Folge, dass Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre für die Zusendung des Newsletters erhobenen Daten auf, bis Sie sich vom Newsletter abmelden. Verarbeitete Daten im Rahmen von statistischen Auswertungen bleiben nicht in einer Form gespeichert, welche Rückschlüsse auf einzelne natürliche Personen erlauben würde.

Empfänger

Für die Versendung unserer Newsletter verwenden wir die Plattform MailChimp der The Rocket Science Group LLC (Georgia, USA), die in diesem Zusammenhang als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird. Die The Rocket Science Group LLC hat ihren Sitz in den USA, die aus datenschutzrechtlicher Sicht derzeit über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Außerdem setzt die The Rocket Science Group LLC zur Erfüllung ihrer Leistungen weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, welche ihren Sitz teils ebenfalls in den USA haben – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Die Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlagen für die Drittlandübermittlung Ihrer Daten in die USA sind: (i) Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen; (ii) Ihre ausdrückliche Einwilligung samt entsprechender Risikoauflärung (siehe Punkt 4.2) gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Verarbeitung und der diesbezüglichen Drittlandübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Zustellung unseres Newsletters ist Ihre ausdrückliche, jederzeit widerrufbare Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. § 174 Abs. 3 TKG sowie Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Jegliche Auswertung der Performance unseres Newsletters stützen sich auf unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, auf kosteneffiziente Weise eine leicht handzuhabende und marketingtechnisch wirkungsvolle Newsletter-Statistik zu erstellen. Auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Abonnenten wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6); weiters führt ein Widerruf der Einwilligung in die Zusendung des Newsletters (siehe schon oben) dazu, dass auch sämtliche statistischen Auswertungen in diesem Zusammenhang eingestellt werden.

2.3. Kontaktaufnahme und Anfragen über Eingabeformulare

Auf der Website stehen Ihnen verschiedene allgemeine und spezifische Formulare zur Verfügung, welche sie nutzen können, um sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie sind zur Bereitstellung der im jeweiligen Formular abgefragten Daten nicht verpflichtet, Sie können uns aber ohne Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten nicht über das entsprechende Formular kontaktieren.

2.3.1. Kontaktformular

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie durch ein Kontaktformular auf unserer Website mit uns in Kontakt treten. Wir kommunizieren dann mit Ihnen über die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten. Dabei werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name des Kommunikationspartners
- E-Mail-Adresse
- Ausgewähltes Interessensgebiet
- Inhalt der Nachricht

Speicherdauer

Wir löschen etwaige Nachrichten und darin enthaltene personenbezogene Daten grundsätzlich nach Ablauf von 12 Monaten ab dem Ende unserer Kommunikation (Erhalt Ihrer Anfrage bzw. Versand unserer Antwort). Je nach Gegenstand der Kommunikation kann aber auch eine längere Speicherdauer erforderlich sein.

Empfänger

Über das Kontaktformular übermittelte Anfragen und die zugehörigen Kontaktdaten werden in einer Datenbank (CRM-System) der HubSpot Germany GmbH (Berlin, Deutschland) gespeichert, die als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird. Die HubSpot Germany GmbH setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die in den USA beheimatete HubSpot, Inc. (Massachusetts, USA) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz der HubSpot Germany GmbH selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtssphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes der HubSpot Germany GmbH (insbesondere im Sub-Auftragsverhältnis) sind die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen. Die Kundendaten werden von der HubSpot Germany GmbH auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Kommunikation mit Ihnen. Auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6). Soweit sich

Ihre Anfrage auf ein bestehendes Vertragsverhältnis mit Ihnen bezieht oder Sie an einem Vertragsabschluss interessiert sind, erfolgt die Datenverarbeitung zur entsprechenden Vertragsabwicklung bzw. zur Setzung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2.3.2. Content-Partner-Anfrage

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Zur ständigen Erweiterung und Verbesserung der Inhalte auf unserer auf der Website beworbenen Aus- und Weiterbildungsplattform suchen wir kontinuierlich nach neuen Partnern im Bereich Bildung und digitale Technologie. Die von uns an eine solche Zusammenarbeit geknüpften Qualitätskriterien können unter <https://wise-up.at/partner/> eingesehen werden. Soweit Sie der Meinung sind, dass Sie diese Kriterien erfüllen können und Interesse daran haben, Partner zu werden, können Sie eine entsprechende Anfrage direkt über das auf der verlinkten Sub-Seite ersichtliche Formular an uns herantragen. Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Name des Ansprechpartners
- Firma
- Firmenwebsite
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Art der intendierten Kooperation

Soweit Sie eine Anfrage über das Formular an uns richten, setzen wir uns im Anschluss entsprechend mit Ihnen in Verbindung.

Speicherdauer

Wir löschen etwaige Anfragen und darin enthaltene personenbezogene Daten grundsätzlich nach Ablauf von 12 Monaten ab dem Abschluss der entsprechenden Kommunikation, soweit eine Zusammenarbeit nicht realisiert wird. Wird hingegen eine vertragliche Zusammenarbeit vereinbart, speichern wir die erforderlichen Daten für deren Dauer und löschen sie danach innerhalb von 12 Monaten. Je nach Gegenstand und Umständen der weiteren Kommunikation bzw. Zusammenarbeit kann aber auch eine längere Speicherdauer erforderlich sein.

Empfänger

Über das Content-Partner-Formular übermittelte Anfragen und die zugehörigen Kontaktdaten werden in einer Datenbank (CRM-System) der HubSpot Germany GmbH (Berlin, Deutschland) gespeichert, die als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird. Die HubSpot Germany GmbH setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die in den USA beheimatete HubSpot, Inc. (Massachusetts, USA) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz der HubSpot Germany GmbH selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtssphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen

Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes der HubSpot Germany GmbH (insbesondere im Sub-Auftragsverhältnis) sind die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen. Die Kundendaten werden von der HubSpot Germany GmbH auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten ist die Setzung vorvertraglicher Maßnahmen im Hinblick auf einen potentiellen, zukünftigen Vertragsabschluss mit Ihnen auf Ihre Anfrage sowie im Falle der Realisierung einer Zusammenarbeit die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Werden Sie für Ihr Unternehmen tätig, das Interesse an einer vertraglichen Zusammenarbeit mit uns hat, verarbeiten wir Ihre Daten bzw. etwaig angeführte Daten von anderen Mitarbeitern auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Kommunikation und Vertragsanbahnung mit dem jeweiligen Unternehmen sowie auf Basis des gleichgearteten Interesses Ihres Arbeit-/Auftraggebers (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

2.4. Demo-Termin

Gegenstand und Zweck der Verarbeitung

Möchten Sie unsere Weiterbildungsangebote für Unternehmen kennenlernen, stellen wir Ihnen zu diesem Zweck ein entsprechendes Formular (Es kann losgehen!) auf der Startseite unserer Website bereit. Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Unternehmensgröße

Soweit Sie uns eine Anfrage über dieses Formular schicken, setzt sich im Anschluss einer unserer Mitarbeiter mit Ihnen über die angegebene E-Mail-Adresse in Verbindung, um ein unverbindliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Alternativ zum Kontaktformular können Sie sich auch direkt über die entsprechende Funktion auf der Website (Bereich Services → Live-Demos) für eine unserer zielgruppenspezifischen Live-Demos anmelden. Je nach gewählter Veranstaltung erfolgt die Registrierung über „Microsoft Teams“ oder „Microsoft Bookings“. In beiden Fällen wird nach erfolgreicher Registrierung an die angegebene E-Mail-Adresse eine automatisierte Bestätigungsmail samt Termineinladung zu einem Microsoft-Teams-Meeting verschickt. Als Absender fungieren entweder WKO Online (noreply@wkoonline.s02.eur1.teams-events.com) oder der gebuchte Mitarbeiter (Vorname@wkonline.onmicrosoft.com).

Im Zuge Ihrer Registrierung für unsere Live-Demos werden folgende Daten (Pflichtfelder) verarbeitet:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Unternehmensname

- Unternehmensgröße
- Sowie die optionalen Angaben Telefonnummer und Zustimmung zum Newsletter

Sie sind zur Bereitstellung der dargestellten Datensätze nicht verpflichtet. Möchten Sie dennoch einen Demo-Termin vereinbaren, können Sie uns alternativ über die unter Punkt 7 ersichtlichen Kontaktdaten kontaktieren.

Im Demo-Termin werden Sie von einem oder mehreren unserer Mitarbeiter:innen durch unsere auf der Website beworbene Aus- und Weiterbildungsplattform geführt.

Der Demo-Termin selbst wird in Form einer Online-Videokonferenz mit einer unbegrenzten Zahl an Teilnehmenden über „Microsoft Teams“ abgehalten, bei welchem Ihnen die DBP näher vorgestellt wird. Dabei werden technische Verbindungsdaten, Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, ggfls. ein Foto sowie die übertragenen Videodaten verarbeitet.

Speicherdauer

Wir löschen etwaige Anfragen und darin enthaltene personenbezogene Daten grundsätzlich nach Ablauf von 12 Monaten ab Erhalt Ihrer Anfrage bzw. Durchführung des entsprechenden Demo-Termins, soweit es nachfolgend zu keinem Vertragsabschluss kommt und die Daten zum Zweck der Kundendatenverwaltung weiterverarbeitet werden.

Empfänger

Über das Formular übermittelte Anfragen und die zugehörigen Kontaktdaten sowie ggfls. vereinbarte Termine werden in einer Datenbank (CRM-System) der HubSpot Germany GmbH (Berlin, Deutschland) gespeichert, die als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird. Die HubSpot Germany GmbH setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die in den USA beheimatete HubSpot, Inc. (Massachusetts, USA) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz der HubSpot Germany GmbH selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtssphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes der HubSpot Germany GmbH (insbesondere im Sub-Auftragsverhältnis) sind die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

Für die Auswahl, Vereinbarung und technische Durchführung eines Demo-Termins mittels Videokonferenz nutzen wir die Dienste „Microsoft Bookings“ und „Microsoft Teams“ der Microsoft Ireland Operations Limited (Dublin, Irland), die als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird. Die Microsoft Ireland Operations Limited setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die in den USA beheimatete Microsoft Corporation (Washington, USA) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz der Microsoft Ireland Operations Limited selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für

Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtsphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes der Microsoft Ireland Operations Limited (insbesondere im Sub-Auftragsverhältnis) sind die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten ist die Setzung vorvertraglicher Maßnahmen im Hinblick auf einen potentiellen, zukünftigen Vertragsabschluss mit Ihnen auf Ihre Anfrage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Werden Sie für Ihr Unternehmen tätig, das Interesse an einer vertraglichen Zusammenarbeit mit uns hat, verarbeiten wir Ihre Daten bzw. etwaig angeführte Daten von anderen Mitarbeitern auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Kommunikation und Vertragsanbahnung mit dem jeweiligen Unternehmen sowie auf Basis des gleichgearteten Interesses Ihres Arbeit-/Auftraggebers (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

Rechtsgrundlage für den Einsatz unseres Kalendertools zur Terminvereinbarung und die diesbezügliche Drittlandübermittlung Ihrer Daten ist Ihre vorherige Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6); möchten Sie keine solche Einwilligung erteilen, kontaktieren Sie uns gerne direkt für die Vereinbarung eines Demo-Termins. Bitte beachten Sie allerdings, dass technische Verbindungsdaten schon beim Aufruf der entsprechenden Sub-Seite unserer Website an den für die Umsetzung des Kalendertools dargestellten Empfänger übertragen werden (nähere Informationen und die von uns dazu herangezogene Rechtsgrundlage finden Sie unter Punkt 4.1).

2.5. Bewerbungsanfragen (Jobs)

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Wir bieten Ihnen über unsere Website die Möglichkeit an, sich innerhalb unseres Unternehmens zu bewerben. Dazu schreiben wir offene Stellen oder die Möglichkeit für Initialbewerbungen über <https://wise-up.at/jobs/> aus und erteilen Ihnen nähere Informationen. Über die jeweilige Schaltfläche können Sie direkt eine entsprechende E-Mail-Bewerbung verfassen und an uns übermitteln. Die dabei an uns herangetragenen Identitätsdaten und Bewerbungsunterlagen werden im Anschluss zur Bildung eines individuellen Bewerberprofils benutzt, von den für die Mitarbeiterverwaltung zuständigen Stellen entsprechend ausgewertet und anschließend ggfls. für die Vereinbarung eines konkreten Bewerbungsgesprächs genutzt. Wir verarbeiten Ihre Daten in diesem Zusammenhang zum Zweck der Durchführung von Bewerbungsprozessen, um Positionen in unserem Unternehmen adäquat besetzen zu können. Weiterführende Informationen werden Ihnen im Anlassfall gesondert erteilt.

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten nicht verpflichtet. Möchten Sie uns allerdings eine Bewerbung übermitteln, ist eine entsprechende Bereitstellung erforderlich, damit wir diese prüfen und ggfls. mit Ihnen in Kontakt treten können.

Speicherdauer

Ihre Daten werden von uns gespeichert und grundsätzlich sieben Monate nach abschließender Erledigung der Bewerbung wieder gelöscht. Diese Speicherdauer ist erforderlich, um uns im Hinblick auf

die Geltendmachung potentieller Rechtsansprüche, etwa nach dem Gleichbehandlungsgesetz, abzusichern. Sollte es zu einer Einstellung kommen, werden die Daten hingegen zu anderen Zwecken weiterverarbeitet, über die Sie gesondert informiert werden.

Empfänger

Die betroffenen Datensätze werden ausschließlich über unsere eigenen Systeme verarbeitet und keinen externen Empfängern offengelegt.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten ist die Setzung vorvertraglicher Maßnahmen im Hinblick auf einen potentiellen, zukünftigen Vertragsabschluss auf Ihre Anfrage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

2.6. Funktionale Einbindungen

Gegenstand und Zweck der Verarbeitung

Auf unserer Website bzw. auf bestimmten Sub-Seiten davon können durch Einbindung von Drittanbieter-Software zusätzliche Verarbeitungsvorgänge initiiert werden, die jeweils bestimmte Funktionen erfüllen. Die einzelnen Einbindungen und ihr Funktionszweck sind unter Punkt 4.3 überblicksmäßig dargestellt; Detailinformationen können Sie den detaillierten Beschreibungen unter Punkt 4.4 entnehmen.

Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Bestimmte Daten, welche wir auf Basis unserer berechtigten Interessen (Art. 6. Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, werden ggfls. beim Aufruf einer Sub-Seite, welche eine entsprechende Einbindung enthält, automatisch übertragen. Daten, welche wir auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6. Abs. 1 lit. a DSGVO) verarbeiten, werden uns erst bereitgestellt, nachdem Sie die entsprechende Einwilligung abgegeben haben.

Speicherdauer

Wir speichern die generierten Daten im Rahmen der Vorgaben und Möglichkeiten des jeweiligen Dienstes solange sie für die Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks benötigt werden.

Empfänger

Die jeweiligen Empfänger ergeben sich aus den Detailangaben zu den einzelnen Diensten.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen werden im Zuge der Detaildarstellung des jeweiligen Dienstes entsprechend ausgewiesen.

2.7. Datenverarbeitung durch Einsatz von Speichertechnologien

Wir verwenden im Rahmen unserer Website die nachfolgenden Technologien zu unterschiedlichen Zwecken. Soweit es dabei zur Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät oder zu einem Zugriff auf dort gespeicherte Informationen kommt, spricht man von *Speichertechnologien*, welche besonderen Datenschutzregeln unterliegen. Soweit ein Einsatz derselben für die Aufrechterhaltung unseres Websitebetriebs technisch nicht erforderlich ist, holen wir Ihre vorhergehende Einwilligung ein. Zusätzlich verwenden wir andere Technologien zu ähnlichen Zwecken und verarbeiten dieserart

erhobene Daten ggfls. mithilfe von Speichertechnologien weiter. Speichertechnologien werden auch im Rahmen der unter Punkt 4 dargestellten Drittanbieter-Dienste genutzt.

Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Bestimmte Daten, welche wir auf Basis unserer berechtigten Interessen (Art. 6. Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, werden ggfls. beim Aufruf unserer Website automatisch übertragen. Daten, welche wir auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6. Abs. 1 lit. a DSGVO) verarbeiten, werden uns erst bereitgestellt, nachdem Sie die entsprechende Einwilligung abgegeben haben.

ACHTUNG: Auf unserer Website werden Speichertechnologien teilweise nur als „Cookies“ (z.B. „Cookie Manager“) als Oberbegriff bezeichnet (zu den Unterschieden siehe sogleich unten).

2.7.1. Cookies

Auf unserer Website kommen sogenannte „Cookies“ zum Einsatz, sofern Sie uns Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. § 165 Abs. 3 TKG) erteilen; lehnen Sie eine solche Einwilligung ab, beschränken wir die Cookie-Setzung auf technisch notwendige Cookies, die wir im Einklang mit § 165 Abs. 3 TKG zur Aufrechterhaltung der Funktionalität unserer Website benötigen (siehe dazu unten) und auf Basis unseres diesbezüglichen berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) einsetzen, soweit es in diesem Zusammenhang zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommt. (Zu den Rechten Betroffener auf Widerruf und Widerspruch siehe Punkt 6.)

Cookies sind kleine Datensätze, die auf Ihrem Endgerät grundsätzlich von Ihrem Browser verwaltet und dort gespeichert werden. Sie werden zunächst von einem Webserver platziert und an diesen zurückgesendet, sobald eine neue Verbindung aufgebaut wird, um den Nutzer und seine Einstellungen wiederzuerkennen. Ihrem Endgerät wird dabei eine spezifische Identität aus Nummern und Buchstaben zugeordnet.

Cookies können diverse Zwecke erfüllen und bspw. dabei helfen, die Funktionalität einer Website hinsichtlich Funktionen und Nutzererfahrung dem Stand der Technik entsprechend aufrechtzuerhalten. Der tatsächliche Inhalt eines spezifischen Cookies wird immer von der Website bestimmt, die es erstellt hat.

Cookies enthalten jedenfalls immer folgende Informationen:

- Bezeichnung des Cookies;
- Bezeichnung des Servers, von dem das Cookie stammt;
- ID-Nummer des Cookies;
- ein Enddatum, nach dessen Ablauf das Cookie automatisch gelöscht wird.

Nach Art und Zweck lassen sich Cookies folgendermaßen unterscheiden:

- Erforderliche Cookies: Technisch notwendige (auch: essentielle, erforderliche) Cookies helfen dabei, eine Website nutzbar zu machen, indem sie Grundfunktionen wie Seitennavigation und Zugriff auf sichere Bereiche der Website ermöglichen. Eine Website kann ohne diese Cookies vielfach nicht richtig funktionieren. Bei technisch notwendigen Cookies handelt es sich immer um First-Party-Cookies. Diese Cookies können in den Einstellungen Ihres Browsers nur deaktiviert werden, indem ausnahmslos alle Cookies abgelehnt werden (siehe dazu unten) und werden auch auf unserer Website rechtlich zulässig ohne Einholung von Einwilligungen eingesetzt.

- Statistik-Cookies: Statistik-Cookies helfen Websitebetreibern zu verstehen, wie Besucher mit Websites interagieren, indem Informationen gesammelt und ausgewertet werden. Solche Cookies werden folglich eingesetzt, um Informationen über das Nutzerverhalten zu sammeln. Dabei können etwa folgende Informationen gespeichert werden: aufgerufene Sub-Seiten (Dauer und Häufigkeit); Reihenfolge besuchter Seiten; verwendete Suchbegriffe, die zum Besuch unserer Website geführt haben; Bewegungen der Maus (Scrollen und Klicks); Land und Region des erfolgten Zugriffs. Die Cookies ermöglichen es uns zu bestimmen, woran der Nutzer interessiert ist und die Inhalte und Funktionalität unserer Website dadurch an die individuellen Nutzerbedürfnisse anzupassen.
- Zusatzfunktionen: Solche Cookies bieten Websites zusätzliche Funktionen wie Karten und Support-Tools, welche Nutzern praktische Hilfestellungen zur Inanspruchnahme des Leistungsangebots sein können.
- Social-Media-Inhalte: Solche Cookies entstammen Drittanbieter-Plattformen und -Diensten und sind notwendig, um Inhalte der jeweiligen Plattform bzw. des jeweiligen Dienstes abzurufen, die in eine Website eingebunden sind. Sie können ihrerseits vom jeweiligen Drittanbieter zu gewissen Analyse- und Trackingzwecken verwendet werden (insbesondere in Zusammenhang mit dort unterhaltenen Accounts).

Nach der Speicherdauer unterscheidet man außerdem zwischen:

- Session-Cookies: Diese Cookies werden ohne Ihr Zutun gelöscht, sobald Sie Ihre aktuelle Browser-Sitzung beenden.
- Persistente Cookies: Diese Cookies (bspw. zur Speicherung Ihrer Spracheinstellung) bleiben bis zu einem im Vorhinein definierten Ablaufdatum oder bis zu einer etwaigen manuellen Entfernung durch Sie auf Ihrem Endgerät gespeichert.

Nach dem Zurechnungssubjekt lässt sich weiters folgendermaßen differenzieren:

- First-Party-Cookies: Solche Cookies werden von uns selbst verwendet und direkt von unserer Website gesetzt. Sie werden von Browsern grundsätzlich nicht domainübergreifend zugänglich gemacht, weshalb der Nutzer nur von der Seite wiedererkannt werden kann, von der das Cookie stammt.
- Third-Party-Cookies: Solche Cookies (auch Drittanbieter-Cookies) werden nicht von uns selbst, sondern von Dritten insbesondere zu Werbezwecken (etwa zur Verfolgung des Surfverhaltens) beim Aufruf unserer Website gesetzt. Die betrifft bspw. Informationen über verschiedene Seitenaufrufe sowie die Häufigkeit derselben.

Die meisten Browser akzeptieren Cookies automatisch. Für Abgabe und Widerruf Ihrer etwaigen Einwilligung über unsere Einwilligungsmaske siehe Punkt 2.7.3. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit, Ihre Browser-Einstellungen anzupassen, sodass Cookies entweder generell abgelehnt oder nur bestimmte Arten zugelassen werden (z.B. Beschränkung der Verweigerung auf Third-Party-Cookies). Sollten Sie die Cookie-Einstellungen Ihres Browsers ändern, kann unsere Website allerdings ggfls. nicht mehr in vollem Umfang genutzt werden. Über die Browser-Einstellungen haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, sämtliche bereits in Ihrem Endgerät gespeicherte Cookies zu löschen. Dies entspricht ebenso einem Widerruf Ihrer Einwilligung.

2.7.2. Local Storage; Session Storage

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. § 165 Abs. 3 TKG) erteilen, nutzen wir die Speicherkapazität Ihrer Browser-Software, bspw. zu Zwecken der Verbesserung der Bedienbarkeit unserer Website, ihrer Benutzerfreundlichkeit sowie unseres Angebots im Allgemeinen (z.B. zur Sicherung Ihrer Spracheinstellung). Zu diesem Zweck benutzen wir den sogenannten Local Storage bzw. Session Storage, um bestimmte Daten auf Ihrem Endgerät zu speichern, wobei Ihr Browser den Local Storage bzw. Session Storage für verschiedene Domains jeweils separat anlegt. Neben Ihnen selbst können ausschließlich wir auf die Daten zugreifen, die in diesem Zusammenhang verarbeitet werden. Soweit dies zur Aufrechterhaltung der Funktionalität unserer Website technisch unbedingt erforderlich ist, werden bestimmte Informationen ggfls. auch ohne Ihre Einwilligung im Local Storage bzw. Session Storage Ihres Browsers abgelegt. (Zu den Rechten Betroffener auf Widerruf und Widerspruch siehe Punkt 6.) Unbeteiligte Dritte haben in keinem Fall die Möglichkeit, auf diese Informationen zuzugreifen; sie können allerdings in unserem Auftrag zu bestimmten Zwecken von unseren Partnern (Drittanbieter) auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Im Gegensatz zu Cookies ist diese Methode schneller und sicherer, da Daten nicht automatisch bei jeder HTTP-Anfrage zum jeweiligen Server transferiert, sondern lediglich von Ihrer Browser-Software gespeichert werden; außerdem bietet der Local Storage bzw. Session Storage jeweils bis zu 5 Megabyte Speichervolumen, während ein einzelnes Cookie maximal 4096 Bytes betragen kann.

Da die Funktionalitäten Ähnlichkeiten zu Cookies aufweisen, gilt das unter Punkt 2.7.1 Gesagte sinngemäß. Bitte beachten Sie, dass Informationen im Local Storage kein vordefiniertes Ablaufdatum haben (sie sind vergleichbar mit persistenten Cookies). Informationen im Session Storage bleiben dagegen nur für die Dauer der jeweiligen Browser-Sitzung gespeichert (sie sind vergleichbar mit Session-Cookies).

Für Abgabe und Widerruf Ihrer etwaigen Einwilligung über unsere Einwilligungsmaske siehe Punkt 2.7.3. Daten manuell aus dem Local Storage bzw. Session Storage zu entfernen, funktioniert im Rahmen der Einstellungen der meisten Browser genau wie bei der manuellen Entfernung von Cookies, da Cookies innerhalb dieser Option zumeist mit anderen Websitedaten zusammengefasst werden (z.B. „Cookies und andere Websitedaten“); es wird insofern auf die Ausführungen unter Punkt 2.7.1 verwiesen. Soweit die von Ihnen eingesetzte Browser-Software Cookies und andere Websitedaten in diesem Sinn zusammenfasst, wird durch das Blockieren von Cookies gleichermaßen auch der Zugriff auf den Local Storage bzw. Session Storage blockiert (was gleichfalls zu Nutzungseinschränkungen unserer Website führen kann). Sollten Sie JavaScript deaktivieren, kann der Local Storage bzw. Session Storage ebenfalls nicht mehr von uns genutzt werden, dies kann allerdings generell zu erheblichen Nutzungseinschränkungen führen.

2.7.3. Einwilligungsmaske

Damit wir sicherstellen können, dass Sie uns Ihre vorhergehende Einwilligung für den Einsatz von Speichertechnologien erteilen, soweit dies konkret erforderlich ist, erscheint eine entsprechende Einwilligungsmaske („Cookie Manager“) automatisch beim Websiteaufruf. Dort können Sie Ihre gewünschten Einstellungen über die jeweils ersichtlichen Optionen vornehmen. Zur Speicherung Ihrer Auswahl wird zumindest ein notwendiges Cookie auf Ihrem Endgerät gespeichert.

Ihre einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen – am einfachsten bewerkstelligen Sie dies, indem Sie die Einwilligungsmaske über das Symbol in der linken unteren Ecke Ihres Bildschirms erneut aufrufen und Ihre Einstellungen anpassen.

Soweit Sie uns keine Einwilligung erteilen, können bestimmte Inhalte auf unserer Website ggfls. nicht genutzt werden – durch die Einwilligungslösung werden nicht nur Cookies, sondern etwa auch andere Speichertechnologien sowie die Skripte von Drittanbieter-Einbindungen geblockt, damit sich keine ungewollten Datenflüsse einstellen.

Empfänger

Um sicherzustellen, dass Sie ihre Einwilligung angemessen erteilen können, nutzen wir die Cookie-Einwilligungslösung „TRUENDO“, einen Dienst der TRUENDO Technologies GmbH (1220 Wien, Österreich), welche dabei als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird.

2.7.4. Tracking-Pixel

Eine weitere Möglichkeit abseits von Speichertechnologien, bestimmte Nutzerdaten zu erheben, besteht durch sogenannte Tracking-Pixel (auch: Zählpixel, Pixel-Tags oder Web-Beacons). Dabei handelt es sich um transparente Bilder, die praktisch unsichtbar sind, da sie lediglich aus einem einzigen Pixel bestehen. Das Tracking-Pixel liegt dabei auf einem Server und wird geladen, sobald eine dafür vorgesehene Sub-Seite unserer Website aufgerufen wird. Sie ermöglichen es uns, den Umstand des Aufrufs einer Webseite sowie daran anschließende Benutzeraktivitäten zu verfolgen, um zielgerichtetes Marketing schalten zu können. Mithilfe des Tracking-Pixels können grundsätzlich folgende Informationen abgerufen werden: (i) verwendetes Betriebssystem; (ii) verwendete Browser-Software; (iii) Zeitpunkt des Aufrufs einer Webseite; (iv) Nutzerverhalten auf der besuchten Webseite; (v) IP-Adresse und ungefährender Standort des Benutzers.

Tracking-Pixel kommen auf unserer Website auf Basis unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an einer dem Stand der Technik entsprechenden Analyse von Zugriffen zum Einsatz; ggfls. holen wir in bestimmten Fällen auch Ihre vorhergehende Einwilligung ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). (Zu den Rechten Betroffener auf Widerruf und Widerspruch siehe Punkt 6.) Da es sich lediglich um ein von einem Server geladenes Bild handelt, kann die Lebensdauer eines Tracking-Pixels nicht über eine einzelne Browser-Sitzung hinausreichen. Allerdings können durch Tracking-Pixel generierte Informationen im Anschluss ggfls. mittels Speichertechnologien (siehe schon oben) gespeichert werden.

3. LINKS ZU SEITEN DRITTER

Wir verwenden auf unserer Website sowie innerhalb dieser Datenschutzerklärung Verlinkungen auf die Seiten Dritter. Wenn Sie auf einen dieser Links klicken, werden Sie direkt auf die jeweilige Seite weitergeleitet. Für die Websitebetreiber ist einzig ersichtlich, dass Sie über unsere Website zugegriffen haben. Dementsprechend verweisen wir im Allgemeinen auf die gesonderten Datenschutzerklärungen dieser Websites. Bitte beachten Sie aber, dass Sie durch den Umstand des Zugriffs auf eine solche Seite einer neuerlichen Verarbeitung Ihrer Daten in der Einflussphäre des jeweiligen Dritten (sowie ggfls. einer Übermittlung Ihrer Daten in unsichere Drittländer) ausgesetzt werden!

4. DRITTANBIETER-DIENSTE

4.1. Gemeinsame Hinweise

Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

Um unsere Website für die vorgesehenen Einsatzzwecke zu optimieren und Funktionen bereitstellen zu können, welche zur Leistungserbringung bzw. für einen wirtschaftlich sinnhaften Betrieb notwendig oder nützlich sind, sowie um Nutzern im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs gewöhnlich erwartete

Eigenschaften zur Verfügung stellen zu können, setzen wir auf unserer Website eine Reihe von Diensten ein, welche von Drittanbietern erbracht und nachfolgend dargestellt werden.

Verarbeitungsrollen

Soweit nichts anderes angegeben wird, agieren die jeweiligen Dienstleister als unsere Auftragsverarbeiter und erbringen ihre Leistungen daher in unserem Namen auf Basis einer entsprechenden Vereinbarung. Ggf. können eingesetzte Dienstleister erhaltene Daten aber auch als Verantwortliche zu eigenen Zwecken, insbesondere zur Optimierung ihres eigenen Angebots verwenden. Unabhängig von ihrer konkreten Rolle im Verarbeitungskontext gelten sie jedenfalls als Empfänger bestimmter Ihrer Daten, da die Bereitstellung des jeweiligen Dienstes auf unserer Website eine Verarbeitung durch den zugehörigen Dienstleister erfordert.

Notwendige Datenverarbeitung

Schon aus rein technischer Sicht werden beim Besuch jeder Website bestimmte Daten übertragen, welche grundsätzlich auch an alle eingebundenen Dienste weitergegeben werden und in ihrer Gesamtheit den digitalen Fingerabdruck darstellen, welchen Sie im Zuge Ihrer Online-Aktivitäten hinterlassen – dieser Fingerabdruck (Browser-Fingerprint) kann dazu verwendet werden, bestimmte Rückschlüsse auf Sie bzw. Ihr Endgerät zu ziehen.

Dabei lassen sich die folgenden Kategorien von „**Verbindungsdaten**“ unterscheiden, welche an den Server übertragen werden (können), an den sich die Anfrage richtet, die Website bzw. eine spezifische Datei bereitzustellen:

(i) Implizite Verbindungsdaten (automatische, zwangsweise und unaufgeforderte Übertragung):

- IP-Adresse des zugreifenden Rechners;
- User-Agent (Browsertyp/-version, Betriebssystem);
- aufgerufene Seite (URL);
- Seite, von welcher der Nutzer kam (Referrer);
- Zeitpunkt des Zugriffs;
- Spracheinstellung.

(ii) Explizite Verbindungsdaten (Übertragung, soweit im Code des jeweiligen Dienstes vorgesehen):

- Bildschirmauflösung;
- Farbtiefe;
- Zeitzone;
- Touchscreen-Unterstützung;
- Browser-Plugins.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen von reinen Anfragen an Drittserver, welche automatisch durch Aufruf einer Sub-Seite unserer Website ausgelöst werden, auf der ein Drittanbieter-Dienst eingebunden ist, stützen wir auf unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO) derartige Dienste mit technisch angemessenem Aufwand in unsere Website zu integrieren – auf das Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6). Diese Daten werden von den jeweiligen Drittanbietern grundsätzlich zu keinen eigenen Zwecken verwendet. Soweit Verbindungsdaten neben der Übertragungsherstellung unter anderem auch zu Analysezwecken, insbesondere in unserem Auftrag, verwendet werden, wird die entsprechende Verarbeitungstätigkeit gesondert gerechtfertigt – die jeweilige Rechtsgrundlage können Sie der Kurzdarstellung der Drittanbieter-Dienste unter Punkt 4.3 entnehmen (Gleiches gilt im Hinblick auf von zahlreichen Diensten eingesetzte Cookies oder ähnliche Speicher- bzw. Trackingtechnologien im Sinne von Punkt 2.7).

4.2. Drittlandübermittlung; Risiken bei Datentransfers in die USA

Manche von uns eingesetzte Dienstleister haben Ihren Sitz oder ihre Serverlandschaft außerhalb der EU bzw. des EWR oder setzen zur Leistungserbringung (weitere) Auftragsverarbeiter ein, auf welche dies zutrifft. Sobald personenbezogene Daten in die Rechtssphäre eines Landes übertragen werden, welches nicht dem EU-/EWR-Raum angehört, findet das V. Kapitel der DSGVO Anwendung, wonach eine von der DSGVO vorgegebene Grundlage für eine solche Übermittlung sicherzustellen ist. Sofern kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gemäß Art. 45 DSGVO im Hinblick auf das vorherrschende Datenschutzniveau eines Landes besteht, müssen geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO herangezogen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle im Sinne von Art. 49 DSGVO fruchtbar gemacht werden. Besteht kein Angemessenheitsbeschluss, schließen wir im Normalfall Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission im Sinne von Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO ab, welche auf vertraglicher Basis als Grundlage für die jeweilige Übermittlung dienen.

Ein besonderes Problem besteht allerdings im Hinblick auf die Rechtsordnung der USA, da nach Aufhebung des sogenannten „EU-US Privacy Shield“ durch den Gerichtshof der Europäischen Union („**EuGH**“) in der Rechtssache C-311/18 (*Schrems II*) – mangels adäquaten Datenschutzniveaus – im Moment kein Angemessenheitsbeschluss (mehr) für dieses Drittland besteht (sogenanntes „unsicheres Drittland“). Diese Aufhebung wurde insbesondere mit den aus europäischer Sicht sehr umfassenden Befugnissen von US-Behörden begründet, auf Daten betroffener Personen aus dem EU-/EWR-Raum zuzugreifen, die von bestimmten US-Anbietern verarbeitet werden (bzw. auf US-Servern gespeichert oder mittels US-Infrastruktur übertragen werden) – dies ohne dass die betroffenen Personen darüber informiert werden müssten oder sich selbstständig dagegen zur Wehr setzen könnten. Folglich bereitet die Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen, welche US-amerikanischem Recht unterliegen, derzeit datenschutzrechtliche Probleme; unter anderem, da das Heranziehen vertraglicher Garantien (z.B. Standarddatenschutzklauseln) Behörden sowie den US-amerikanischen Gesetzgeber nicht zu binden vermag.

Im Einklang mit den auffindbaren Informationen könnten sich insbesondere die folgenden US-amerikanischen Rechtsgrundlagen als Hürden einer Datenübermittlung im Einklang mit der DSGVO darstellen:

- Title 50 United States Code (U.S.C.) § 1881a (FISA 702)
„FISA“ steht für *Foreign Intelligence Surveillance Act* und dient der Rechtfertigung von Auslandsüberwachungen und Maßnahmen zur Spionageabwehr durch die USA.

- US Executive Order 12333 (EO 12333)
Ein präsidialer Erlass, welcher Befugnisse US-amerikanischer Geheimdienste ausweitet.
- US-CLOUD-ACT
Der *Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act* regelt Überwachungsbefugnisse von US-Strafverfolgungsbehörden und gestattet unter bestimmten Umständen auch Zugriff auf Daten, welche außerhalb der USA gespeichert werden.

In seiner *Schrems II*-Entscheidung führte der EuGH aus, dass weder FISA 702 noch die EO 12333 den Anforderungen der DSGVO genügen: „*Folglich ist davon auszugehen, dass weder Section 702 des FISA noch die E.O. 12333 in Verbindung mit der PPD-28 den im Unionsrecht nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bestehenden Mindestanforderungen genügen [...]*“ Zur Herausgabe von Daten (z.B. nach FISA 702 oder dem US-CLOUD-ACT) sind unter anderem Anbieter elektronischer Kommunikationsdienste verpflichtet, was konkret auf die meisten relevanten US-Dienstleister zutrifft. Es kann angenommen werden, dass die relevanten US-Dienstleister unter den Begriff „Anbieter elektronischer Kommunikationsdienste“ fallen. Andere Rechtsnormen wiederum (z.B. jene der EO 12333) erlauben vor allem „direkte“ nachrichtendienstliche Überwachungsmaßnahmen und sind daher nicht auf die Mitwirkung von Unternehmen ausgelegt (wobei dies selbstverständlich eine freiwillige Mitwirkung nicht ausschließt).

Zum erst 2018 erlassenen US-CLOUD-ACT, der sich – soweit ersichtlich – auf Befugnisse von US-Strafverfolgungsbehörden im Bereich schwerer Straftaten bezieht, konnte sich der EuGH indes nicht äußern, da sich der entscheidungserhebliche Sachverhalt vor diesem Zeitpunkt zutrug. Zwar ist aus europäischer Sicht bislang nicht abschließend geklärt, wie weitreichend sich der US-CLOUD-Act auf die genannte Problematik auswirkt – allerdings scheint er US-Behörden unter gewissen Voraussetzungen auch eine Zugriffsmöglichkeit auf Daten zu gewähren, welche auf in der EU/im EWR betriebenen Servern liegen und/oder datenschutzrechtlich von in der EU/im EWR ansässigen Tochtergesellschaften eines US-Dienstleisters verantwortet werden (allerdings scheint es auch nicht von vornherein ausgeschlossen zu sein, dass die Regelungen gemäß FISA 702 und EO 12.333 auf solche Daten angewendet werden). Von seinem Umfang her ist der US-CLOUD-ACT gleichwohl nicht auf weitreichende Massenüberwachungsmaßnahmen ausgelegt, sondern befasst sich vorrangig mit spezifischen Anfragen zu bestimmten Personen. Zudem scheint der US-CLOUD-ACT keine Vorschriften zu enthalten, welche Unternehmen zu einer Entschlüsselung verschlüsselter Daten verpflichten könnte.

Zusätzlich haben neue rechtliche Entwicklungen die vom EuGH festgestellte Problematik inzwischen entschärft: Am 7. Oktober 2022 unterzeichnete der US-Präsident eine neue Executive Order (*Executive Order on Enhancing Safeguards for United States Signals Intelligence Activities* [EO-ES 2022]), welche den Zweck verfolgt, die bisherigen Schutzmaßnahmen für personenbezogene Daten und die bürgerlichen Freiheiten im Rahmen von bestimmten nachrichtendienstlichen Aktivitäten weiter zu stärken. Zudem sollen durch die EO-ES 2022 weiterführende Rechtsschutzmechanismen für Einzelpersonen in qualifizierten Staaten verankert werden. Aus Sicht der EU-Kommission wurden durch die EO-ES 2022 die Probleme, welche vom EuGH im Zuge seiner *Schrems II*-Entscheidung aufgegriffen wurden, angemessen adressiert. Damit wurden letzte rechtliche Hindernisse beseitigt und der Weg für einen erneuten Angemessenheitsbeschluss (siehe schon oben) eröffnet.

Da wir im Hinblick auf den Betrieb unserer Website in gewissem Umfang auf die Zusammenarbeit mit US-Dienstleistern (bzw. mit ihren verbundenen Unternehmen) angewiesen sind, versuchen wir den bestmöglichen Kompromiss zum Schutz Ihrer Daten zu finden. Diesbezüglich setzen wir die folgenden Schritte:

- (i) Geeignete Garantien gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO: Wir stützen Datenübermittlungen an Dienstleister mit einem problematischen Nahebezug zur Rechtsordnung der USA auf Standarddatenschutzklauseln gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 der EU-Kommission. Diese Klauseln wurden im Lichte der dargestellten Problematik ausgearbeitet und enthalten bereits dezidierte Vorgaben zur Risikominimierung.
- (ii) Ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO: Soweit dies zielführend und technisch für uns realisierbar ist, holen wir bei jedem auch nur potentiell problembehafteten Verarbeitungsvorgang zusätzlich Ihre ausdrückliche Einwilligung ein, welche von der gegenständlichen, umfassenden Risikoauflklärung begleitet wird, und unterbinden jedwede Übertragung Ihrer Daten an den jeweiligen Dienstleister vor der Abgabe derselben. Dies bietet Ihnen auch im Hinblick auf die jederzeitige Widerrufsmöglichkeit Ihrer einmal erteilten Einwilligung die weitreichendste Kontrolle über Ihre Daten.
- (iii) Nutzung von Serverinfrastruktur im EU-/EWR-Raum: Obwohl ein Zugriff von US-Behörden auf Ihre Daten dadurch ggfls. nicht in jedem Fall vollständig unterbunden werden kann, gilt es anzunehmen, dass der Spielraum zulässiger Behördenzugriffe durch die Nutzung von in der EU/im EWR gelegener Serverinfrastruktur zumindest eingeschränkt werden kann. Folglich instruieren wir die jeweiligen Dienstleister stets, Server im EU-/EWR-Raum heranzuziehen, soweit von ihrer Seite ein entsprechendes Angebot besteht.

Durch die obengenannten Schritte können wir einen Zugriff von US-Behörden auf Ihre Daten nicht mit absoluter Sicherheit verhindern. Allerdings können wir dadurch: (i) die Wahrscheinlichkeit minimieren, dass es zu solchen Zugriffen kommt; (ii) Ihnen vielfach die Dispositionsbefugnis über Ihre Daten bis zur Freigabe der jeweiligen Übermittlung (oder sogar darüber hinaus) erhalten; (iii) Transparenz schaffen, indem wir über unsere Website initiierte Datenflüsse nach bestem Wissen und Gewissen darstellen.

Weiters wird die Risikolage schon durch die neue EO-ES 2022 angemessen entschärft.

4.3. Übersicht und Kurzdarstellung

Nachfolgend finden Sie eine gedrängte Darstellung der eingesetzten Dienste sowie der wesentlichen rechtlichen Begleitinformationen.

Indem Sie auf den Namen des jeweiligen Dienstes klicken, gelangen Sie zur verlinkten Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters (nach Verfügbarkeit in deutscher Sprache). Bitte beachten Sie aber, dass Sie durch den Umstand des Zugriffs auf eine solche Drittseite einer neuerlichen Verarbeitung Ihrer Daten in der Einflussphäre des jeweiligen Drittanbieters ausgesetzt sind (vgl. Punkt 3).

Dienst	Verarbeitung	Zweck	Rechtsgrundlage
Google Analytics	Verarbeitung von Daten über das Verhalten von Nutzern	Webanalyse (Tracking)	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
Google Tag Manager	Verarbeitung von Verbindungsdaten	Technischer Aufbau der Website	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Google Ads	Verarbeitung von Daten über das Verhalten von Nutzern	Messung der Effektivität von Angebot und Werbemaßnahmen; bedarfsge-rechte Werbeschaltungen auf Drittseiten (Marketing, Tracking)	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
Funktionelle HubSpot-Tools	Verarbeitung von Verbindungsdaten sowie ggf Nutzerinformationen	Divers: insb Automatisierung von Vorgängen sowie Bereitstellung nützlicher Funktionen	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
LinkedIn In-sight-Tag	Verarbeitung von Daten über das Verhalten von Nutzern	Analyse von Nutzungsverhalten und Werbemaßnahmen; Durchführung von Werbekampagnen (Marketing, Tracking)	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
Vimeo	Verarbeitung von Verbindungsdaten; Einbindung von Drittanbieter-Videos mittels Speichertechnologien	Einfaches und zweckdienliches Zugänglichmachen von Videomaterial	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

4.4. Einzelne Drittanbieter-Dienste

4.4.1. Google-Dienste

Die nachfolgend dargestellten Dienste werden uns gegenüber jeweils von der Google Ireland Limited, Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, Irland („**Google Ireland**“) erbracht, die als unsere Auftragsverarbeiterin tätig wird.

Google Ireland setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die Google LLC (Kalifornien, USA) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz von Google Ireland selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtsphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes von Google Ireland (im Sub-Auftragsverhältnis) sind

die von Google Ireland mit den entsprechenden Dienstleistern abgeschlossenen Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

Google Ireland versucht Daten von Nutzern aus dem EWR-Raum allerdings möglichst in europäischen Rechenzentren zu verarbeiten. Eine Übersicht aller Standorte von Google-Rechenzentren finden Sie hier: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de>.

Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google Ireland und verbundene Unternehmen sowie zu Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten, entnehmen Sie bitte der Google-Datenschutzerklärung unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

(i) Google Tag Manager

Wir nutzen auf unserer Website den Google Tag Manager („**GTM**“). Der GTM ist ein Dienst, mit dem wir Website-Tags über eine eigene Oberfläche verwalten können. So können wir Code-Snippets wie Tracking-Code oder Tracking-Pixel auf unserer Website einbauen, ohne dabei in den Quellcode einzugreifen. Dabei werden die Daten vom GTM nur weitergeleitet, jedoch nicht erhoben oder gespeichert. Der GTM setzt selbst keine Cookies und dient uns rein für die Verwaltung von anderen Diensten unseres Online-Angebots. Der GTM sorgt für die Auflösung anderer Tags, die ihrerseits unter Umständen Daten erfassen. Der GTM greift jedoch nicht auf diese Daten zu (es erfolgt lediglich eine einfache Anfrage an die entsprechenden Google-Server und damit verbundene Verarbeitung technischer Verbindungsdaten im Sinne von Punkt 4.1).

Wir stützen den Einsatz des GTM auf Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6). Die Verarbeitung verfolgt den Zweck, durch effektiven und gezielten Einsatz von Drittanbieter-Dienste unser Angebot besser an die Interessenlage unserer Nutzer anzupassen und entsprechende Auswertungen zu generieren.

(ii) Google Analytics

Wir nutzen auf unserer Website das Webanalyse- und Onlinemarketingtool „**Google Analytics**“, wodurch uns eine Analyse der Benutzung der Website ermöglicht wird. Das Tool erfasst etwa die Zeit, welche Nutzer auf Sub-Seiten unserer Website verbracht haben oder auf welche Links von den Nutzern geklickt wurde. Weiters erlaubt uns Google Analytics aufzuzeichnen, wann ein Websitenutzer von uns vorgegebene Ziele (sogenannte Conversions) erreicht. Das Tracking erfolgt mithilfe von Google Ireland bereitgestellter JavaScript-Bibliotheken. Google Analytics arbeitet mit Cookies bzw. vergleichbaren Technologien (vgl. Punkt 2.7). Im Rahmen des Einsatzes von Google Analytics werden Verbindungsdaten (vgl. Punkt 4.1) an Google-Server übertragen und dort gespeichert. In unserem Auftrag wird Google Ireland die erhobenen Informationen benutzen, um die Nutzung unserer Website auszuwerten, Reports über Website-Aktivitäten zu erstellen und weitere, mit der Nutzung unserer Website und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen, uns gegenüber zu erbringen.

Wir stützen den Einsatz von Google Analytics auf Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6). Die Daten über die Nutzung unserer Website werden nach Ende der von uns für Google Analytics eingestellten Aufbewahrungsdauer von 2 Monaten automatisch gelöscht.

(iii) Google Ads Conversion-Tracking

Um unser Angebot auf möglichst effektive Weise zu bewerben, bedienen wir uns „**Google Ads**“. Google Ads ermöglicht es uns, die enorme Reichweite von Google Ireland zur Bewerbung unseres Angebotes zu nutzen und potentiell Interessierte Nutzer auf dieses aufmerksam zu machen.

In diesem Rahmen nutzen wir das Tracking-Tool „**Google Ads Conversion-Tracking**“ oder „**Conversion-Tracking**“ von Google Ireland, um Feedback zu unseren Werbemaßnahmen über Google zu gewinnen. Conversion-Tracking ermöglicht es uns, Informationen über die Rezeption unseres Werbeangebotes über die Erfassung sogenannter „Conversions“ zu generieren. Eine Conversion bezeichnet den Vorgang, wenn ein definiertes Ziel von einem Websitenutzer erreicht wird. ZB die Umwandlung von einem Websitenutzer, welcher Interesse an unserem Angebot zeigt, zu jemandem, der aktiv mit diesem interagiert (z.B. auf eine unserer Werbemaßnahmen klickt und daraufhin auf unsere Website weitergeleitet wird). Die Auswertung der Conversions erlaubt es uns, nützliche Informationen über die Aufnahme unseres Angebotes einzuholen und dieses besser an die Bedürfnisse unserer Websitenutzer anzupassen.

Das Conversion-Tracking sammelt Ihre Daten über einen auf unserer Website eingebundenen Tag. Sollte es nun zu einer Conversion kommen (etwa wenn Sie auf unsere Werbeanzeigen klicken), verwendet das Conversion-Tracking Cookies oder ähnliche Technologien (insbesondere auch Tracking-Pixel – vgl. Punkt 2.7), um in weiterer Folge Daten über Ihr Nutzerverhalten zu speichern. Hierbei wird etwa Ihr Klick- und Interaktionsverhalten betreffend unsere Angebote aufgezeichnet. Weitere durch das Conversion-Tracking erfasste Daten sind Verbindungsdaten (vgl. Punkt 4.1). Ggf. können diese Aufzeichnungen durch Google Analytics (siehe oben) weiter verfeinert werden.

Wir stützen den Einsatz des Conversion-Tracking auf unserer Website auf Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

(iv) Google Ads Remarketing

Wir nutzen auf unserer Website den Dienst Google Ads Remarketing („**Google Remarketing**“). Remarketing bedeutet das erneute Ansprechen von ehemaligen Nutzern unserer Website mit eventuell für Sie interessanten Angeboten. Sollten Sie beim Besuch unserer Website z.B. ein Interesse für bestimmten Leistungen zeigen, können wir Ihnen durch Google Remarketing über Google Ads (siehe schon oben) nach dem Verlassen unserer Website weitere für Sie möglicherweise interessante Anzeigen liefern. Google Remarketing arbeitet zu diesem Zweck mit Cookies oder ähnlichen Speichertechnologien (vgl. Punkt 2.7), welche es ermöglichen, Sie beim Besuch auf anderen Teilnehmerseiten des Google-Werbenetzwerkes wiederzuerkennen.

Google Remarketing funktioniert über Werbekampagnen, welche auf sogenannten Remarketing-Listen basieren. Diese Listen können wiederum verschiedene vordefinierte verhaltensbasierte Zielgruppen beinhalten. Sollte nun das Verhalten eines Nutzers dieser Zielgruppe entsprechen, wird das daraufhin gesetzte Cookie dieser Zielgruppe durch eine ID-ergänzt. Sollte der Nutzer sich in weiterer Folge auf einer Website bewegen, welche Werbeflächen im Rahmen des Google-Werbenetzwerkes anbietet, können wir Ihnen unsere Angebote erneut anzeigen. Im Rahmen des hier dargestellten Prozesses kommt es zur Verarbeitung von Verbindungsdaten (vgl. Punkt 4.1) sowie Daten über Ihr Interaktionsverhalten mit unserer Website (wenn Sie z.B. auf eines unserer Angebote klicken).

Wir stützen den Einsatz von Google Remarketing auf unserer Website auf Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

Sie können die Verwendung Ihrer Daten zur Personalisierung von Werbeeinschaltungen durch Google durch die entsprechenden Einstellungen auf der Deaktivierungsseite der Google Marketing Plattform (https://adssettings.google.com/authenticated?hl=de#display_optout) oder der Deaktivierungsseite der Network Advertising Initiative (<https://thenai.org/opt-out/>) bzw. durch entsprechende Geräteeinstellungen (vgl. Punkt 2.7.1) verhindern.

4.4.2. HubSpot

Wir nutzen auf unserer Website funktionelle Tools und Services der HubSpot Germany GmbH (Berlin, Deutschland) im Rahmen des HubSpot-CRM-Systems. Dies erlaubt uns unser Angebot zu automatisieren, zu personalisieren und zu segmentieren (etwa mittels der HubSpot-Formularautomatisierung).

Dies schließt teilweise die Verarbeitung von Verbindungsdaten (vgl. Punkt 4.1) ein; außerdem den Einsatz von Speichertechnologien (insbesondere Cookies – vgl. Punkt 2.7), wofür wir im jeweiligen Anwendungsfall Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) einholen, soweit keine technische Notwendigkeit und damit ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) unsererseits an der bedarfsgerechten Ausgestaltung unserer Website besteht, um deren Funktionsfähigkeit aufrechtzuerhalten oder datenschutzrechtliche Anforderungen umzusetzen (Auf das Widerrufs- sowie Widerspruchsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen). Zum Bot-Schutz wird in diesem Zusammenhang außerdem ein notwendiges Cookie seitens des CDN-Anbieters von HubSpot, der Cloudflare, Inc. (Kalifornien, USA), gesetzt. Nähere Informationen finden Sie auch in der HubSpot-Wissensdatenbank unter <https://knowledge.hubspot.com/de/privacy-and-consent/what-cookies-does-hubspot-set-in-a-visitor-s-browser> sowie generell in der HubSpot-Datenschutzrichtlinie: <https://legal.hubspot.com/de/privacy-policy>.

Darüber hinaus können wir – auch außerhalb unserer Website im Zusammenhang mit Nutzer- bzw. Kundeninteraktionen – weitere Funktionen und Services des HubSpot-CRM-Systems nutzen, um Kundenbeziehungen zu verwalten und die in diesem Rahmen verarbeiteten Daten adäquat aufzubereiten.

Siehe im Weiteren auch die entsprechenden Hinweise im Zuge der Darstellung der einzelnen Verarbeitungstätigkeiten unter Punkt 2.

Die HubSpot Germany GmbH setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, etwa die in den USA beheimatete HubSpot, Inc. (Massachusetts, USA) und Cloudflare, Inc. (siehe oben) – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz der HubSpot Germany GmbH selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtssphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss im Zuge des Einsatzes der HubSpot Germany GmbH (insbesondere im Sub-Auftragsverhältnis) sind die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

4.4.3. Einbindung von Vimeo-Videos

Wir binden auf unserer Website Videos der Plattform <https://vimeo.com> ein, einem Dienst der Vimeo LLC, 555 West 18th Street, New York, NY 10011, USA („Vimeo“).

Zudem ermöglicht es uns der Dienst von Vimeo Datenerhebungen und statistische Datenauswertung durchzuführen. Dadurch können wir unser Leistungsangebot besser an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dabei kommt es zu einer Verarbeitung Ihrer Verbindungsdaten (siehe Punkt 4.1) sowie Daten über Ihr Interaktionsverhalten mit den eingebundenen Videos (z.B. ob und wann Sie die Wiedergabe pausiert haben) bzw. mit der Webseite, auf der die Videos eingebunden sind (z.B. die Dauer Ihres Aufenthaltes auf der Webseite). Vimeo verwendet im Rahmen der Datenverarbeitung Speichertechnologien (vgl. Punkt 2.7). Die Einbindung von Videos sowie die in diesem Rahmen durchgeführten statistischen Datenauswertungen ermöglichen es uns, Ihnen ein dem Stand der Technik entsprechendes Service zu bieten und unsere Inhalte auf ansprechende Weise zu präsentieren.

Vimeo erhebt die gesammelten Informationen als eigenständiger Verantwortlicher. Dabei kommt es auch zu einer Weiterverarbeitung durch Vimeo für eigene Zwecke, etwa um akkurate Video-statistiken zu erstellen, die Nutzerfreundlichkeit zu verbessern und effektivere Werbemaßnahmen durchzuführen. Die in diesem Zusammenhang erhobenen Daten werden an Vimeo-Server in den USA übertragen und dort gespeichert. Falls Sie zum Zeitpunkt der Abgabe Ihrer Einwilligung in einem separaten Vimeo-Konto eingeloggt sind, kann Vimeo die erhobenen Daten diesem Konto zuordnen. Sollten Sie diese Verknüpfung Ihrer Daten nicht wünschen, müssen Sie sich zuvor von Ihrem Vimeo-Konto abmelden.

Vimeo hat seinen Sitz in den USA, die aus datenschutzrechtlicher Sicht derzeit über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Die Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlagen für die Drittlandübermittlung Ihrer Daten in die USA sind Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

Wir stützen die entsprechende Datenverarbeitung Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), welche wir von Ihnen einholen, bevor Sie auf Videoinhalte zugreifen können); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

Da die Videos nur in unserer Website eingebettet werden, die Übertragung allerdings direkt über <https://vimeo.com> erfolgt, gelten im Weiteren die Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise von Vimeo. Bitte beachten Sie demnach folgenden Link: <https://vimeo.com/privacy>.

4.4.4. LinkedIn Insight-Tag

Wir nutzen auf unserer Website einen Dienst der LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Irland („LinkedIn Ireland“), welcher uns eine Analyse des Verhaltens unserer Websitenutzer ermöglicht, uns Informationen über die Rezeption unseres Werbeangebotes gewinnen lässt sowie zusätzliche und effektive Werbemaßnahmen ermöglicht („LinkedIn Insight-Tag“).

Der LinkedIn Insight-Tag ist ein Tag (Code-Snippet), den wir auf unserer Website eingebunden haben und durch welchen wir das Interaktionsverhalten unserer Websitenutzer messen können. Hierbei ermöglicht es uns der LinkedIn Insight-Tag, demographische Informationen über die Nutzer zu erlangen.

Dadurch können wir für uns wichtige Einblicke in das Nutzerverhalten auf unserer Website gewinnen und unser Angebot besser an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Eine weitere Funktion des LinkedIn Insight-Tag ist die Erfassung von individuell festgelegten Websiteaktionen, sogenannten „Conversions“. Eine Conversion findet statt, wenn ein definiertes Ziel von einem Websitenutzer erreicht wird (z.B. die Umwandlung von einem Websitenutzer, welcher sich für unser Angebot interessiert, zu jemandem, der aktiv mit unserem Angebot interagiert). Hierbei wird etwa das Klick- und Interaktionsverhalten hinsichtlich unserer Angebote aufgezeichnet. Dadurch können wir feststellen, wann und wie Nutzer unsere Website besuchen oder mit unserem Angebot interagieren (z.B. auf eine unserer Werbeanzeigen klicken). Dementsprechend können wir für uns wichtige Einblicke über die Aufnahme unseres Angebotes bei unseren Websitenutzern bekommen und dieses besser an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Zusätzlich ermöglicht uns der LinkedIn Insight-Tag sogenannte Retargeting-Kampagnen durchzuführen. „Retargeting“ bedeutet das erneute Ansprechen von ehemaligen Nutzern unserer Website mit eventuell für sie interessanten Angeboten. So können wir etwa nach einer erfolgten Interaktion mit einem unserer Angebote erneut maßgeschneiderte Inhalte ausspielen. Hierbei erlaubt uns der LinkedIn Insight-Tag bestimmte Zielgruppen festzulegen (sogenannte Audiences). Wenn nun das Verhalten eines Nutzers einer Zielgruppe entspricht, wird ihr dieser Nutzer zugeordnet und kann daraufhin erneut identifiziert und über passende Angeboten informiert werden.

Der LinkedIn Insight-Tag arbeitet mit Cookies oder ähnlichen Technologien (vgl. Punkt 2.7), um die generierten Daten zu speichern. Weitere durch das Tracking erfasste Daten sind Verbindungsdaten (vgl. Punkt 4.1). Ihre IP-Adresse wird grundsätzlich nur in gekürzter Form erhoben. Die Daten werden nach sieben Tagen pseudonymisiert und innerhalb von 180 Tagen gelöscht.

LinkedIn Ireland setzt zur Leistungserbringung weitere Auftragsverarbeiter (Sub-Auftragsverarbeiter) ein, die ihren Sitz teils in den USA haben – eine Liste der beauftragten Sub-Auftragsverarbeiter können wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung stellen. Sowohl durch den Einsatz von LinkedIn Ireland selbst als auch durch die Beauftragung von Sub-Auftragsverarbeitern seitens der Anbieterin kann es zu einer Übermittlung Ihrer Daten in die Rechtssphäre der USA kommen bzw. kann eine solche zumindest nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Die diesbezügliche Problematik, damit verbundene Konsequenzen und die Risiken für Ihre Daten im Falle einer Übermittlung in die Rechtssphäre der USA haben wir unter Punkt 4.2 im Detail aufgeschlüsselt. Grundlage für sämtliche Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten in die Rechtssphäre der USA im Zuge des Einsatzes von LinkedIn Ireland (im Sub-Auftragsverhältnis) sind die von LinkedIn Ireland mit den jeweiligen Dienstleistern abgeschlossenen Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 als geeignete Garantien, von denen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung stellen.

Wir stützen den Einsatz des LinkedIn Insight-Tags auf Ihre vorhergehende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); auf das Widerrufsrecht der betroffenen Nutzer wird hingewiesen (siehe dazu auch Punkt 6).

Weitere Informationen über die Datenverarbeitungstätigkeiten von LinkedIn Ireland finden Sie unter <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

5. EMPFÄNGER VON DATEN

Im Rahmen der unter Punkt 2 sowie Punkt 4 dargestellten Verarbeitungstätigkeiten werden Ihre Daten unter Umständen an die jeweils bezeichneten Empfänger übermittelt, welche nachfolgend überblicksmäßig für Sie dargestellt werden:

Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter erhalten Ihre Daten, sofern diese die Daten (bzw. eine Zugriffsmöglichkeit) zur Erbringung ihrer jeweiligen Leistung benötigen; viele unserer Auftragsverarbeiter setzen außerdem selbst Auftragsverarbeiter ein, welche uns gegenüber als sogenannte Sub-Auftragsverarbeiter agieren. Eine Auflistung unserer Sub-Auftragsverarbeiter können Sie von uns jederzeit auf Anfrage erhalten.

Im Rahmen unserer Website können folgende von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter Zugriff auf Ihre Daten erhalten:

- die Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzhausen, Deutschland (als Hosting-Anbieterin – vgl. Punkt 2.1);
- die The Rocket Science Group LLC, 675 Ponce De Leon Ave NE, Atlanta, GA 30308, USA (als Dienstleisterin für den Newsletter-Versand – vgl. Punkt 2.2);
- die HubSpot Germany GmbH, Am Postbahnhof 17, 10243 Berlin, Deutschland (als CRM-Anbieterin, insbesondere betreffend die Verwaltung unserer Datenbank – vgl. Punkte 2.3, 2.4 – sowie den Einsatz funktioneller Tools – vgl. Punkt 4.4.2);
- die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland (zur technischen Abwicklung von Terminvereinbarungen sowie zur technischen Durchführung von Live-Demos – vgl. Punkt 2.4);
- die TRUENDO Technologies GmbH, Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien, Österreich (zur Umsetzung einer Einwilligungslösung für Speichertechnologien – vgl. Punkt 2.7.3);
- die Google Ireland Limited, Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, Irland (betreffend den Einsatz verschiedener Website-Dienste – vgl. Punkt 4.4.1);
- die LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Irland (betreffend den Einsatz des LinkedIn Insight-Tags – vgl. Punkt 4.4.4).

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an eigenständige Verantwortliche, soweit dies erforderlich ist oder wir rechtlich entsprechend dazu verpflichtet sind. Dabei handelt es sich insb um die Vimeo LLC, 555 West 18th Street, New York, NY 10011, USA (vgl. Punkt 4.4.3).

6. IHRE RECHTE

Sie haben im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Betroffenenrechte:

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) verarbeiten, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Ab Erhalt Ihres Widerrufs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung jedoch nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere zu den Verarbeitungszwecken, verarbeiteten Datenkategorien, Empfängern oder Empfängerkategorien, welchen wir Ihre personenbezogenen Daten offenlegen, und der Herkunft der Daten. Auf Verlangen stellen wir Ihnen eine Kopie der zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass keine Auskunft zu erteilen ist, wenn dadurch Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Verantwortlichen oder Dritter gefährdet sind.

Sollten Sie Ihr Recht auf Auskunft bezüglich über die Website initiiertes oder durchgeführtes Datenverarbeitungen ausüben wollen, bitten wir Sie, uns im Rahmen Ihrer Anfrage auch die Datenschutz-ID aus Ihrem mittels unseres „Cookie Managers“ (siehe Punkt 2.7.3) anonym generierten Datenschutzprofils mitzusenden. Diese finden Sie, indem Sie den Cookie Manager aufrufen und über das Menü zum Unterpunkt „Mein Datenschutzprofil“ navigieren. Bitte beachten Sie, dass dies keine Notwendigkeit für die wirksame Ausübung Ihres Auskunftsrechts darstellt.

Recht auf Berichtigung

Falls wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten löschen. Wir werden die Löschung gerne durchführen, soweit dies nach der DSGVO vorgesehen ist. Die Löschung ist etwa nicht vorzunehmen, wenn die Verarbeitung der Daten erforderlich ist, um eine rechtliche Verpflichtung zu erfüllen oder Rechtsansprüche geltend machen, ausüben oder verteidigen zu können.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass wir den Gebrauch Ihrer personenbezogenen Daten einschränken. Dies ist etwa der Fall, wenn die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestritten wird, und zwar für die notwendige Dauer, um die Richtigkeit zu überprüfen.

Recht auf Widerspruch

Insoweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, sind Sie berechtigt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn wir von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Vertragserfüllung verarbeiten, können Sie verlangen, dass Sie diese Daten erhalten oder dass wir sie an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Recht auf Beschwerde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer personenbezogenen Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, nicht ausgeschlossen werden. Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie uns natürlich jederzeit gerne unter den nachstehend genannten Kontaktdaten kontaktieren. Außerdem sind Sie zur Erhebung einer Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde berechtigt.

7. KONTAKT

Bildungsplattform der Wirtschaftskammer Österreich GmbH

FN 529267i, Handelsgericht Wien

Gußhausstraße 21/25, 1040 Wien

0664 817 94 92

office@wise-up.at

Für all Ihre datenschutzrechtlichen Anliegen, insbesondere zur Geltendmachung Ihrer Rechte, wenden Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail an support@wise-up.at.